AGROaktuell

Informationen für aktive Landwirtinnen und Landwirte

www.landibuchsi.ch

Oktober 2025

UFA-FUTTERMITTEL

Aktion MINEX/UFA-Mineralsalz

Für gesunde und langlebige Kühe

Ob Fruchtbarkeit, Stoffwechsel oder Immunsystem: Mineralstoffe übernehmen im Organismus zahlreiche lebenswichtige Aufgaben. Sie unterstützten die Verdauung, stärken die Abwehrkräfte und fördern die Leistungsfähigkeit der Tiere. Eine bedarfsgerechte und ausgewogene Versorgung mit Mineralstoffen ist daher die Basis für Gesundheit, Fruchtbarkeit und hohe Milchleistung.

Gönnen auch Sie Ihren Liebsten täglich etwas Gesundes: Mit MINEX bleiben Ihre Kühe vital und leistungsfähig.

MINEX-Geschenk

1 UFA-Spanngurt (solange Vorrat) bei Bezug ab 200 kg MINEX / UFA-Mineralsalz oder 1 Palette TMR-Mineralsalz bis 07.11.25

Kraftvoll durchstarten mit UFA-Spezialitäten

- **UFA-Ketonex**Ketoseprophylaxe in Würfelform
- UFA-Ketonex EXTRA
 Ketonex mit Spurenelementen, Biotin
 und Beta-Carotin
- UFA top-form (DAC)
 Die Rundum-Versicherung
- UFA-Nitrodigest
 Langsam verfügbarer Futterharnstoff

10 % Rabatt bis 07.11.25

DIXIE, 27 kg LebenstagsleistungBesitzerin: Anja Schmutz, Eptingen





Marc Aebi



Liebe Landwirtinnen und Landwirte

Mein Name ist Marc Aebi. Aufgewachsen bin ich in Wynigen auf einem Landwirtschaftsbetrieb mit Milchvieh-

haltung. Schon seit je her bereitet mir die Arbeit mit Pflanzen und Tieren Freude.

Landi

Als gelernter Landwirt und Agrotechniker HF bringe ich viel Wissen im Bereich der Grünen Branche mit.

Durch die Arbeit in der Kartoffelzentrale Bätterkinden schätze ich den Kontakt mit Produzentinnen und Produzenten sehr und kenne deren aktuellen Herausforderungen.

Seit Oktober darf ich das LANDI Buchsi-Team im Bereich Rechnungswesen und Agrar unterstützen. Ich freue mich auf die spannende Herausforderung und darauf, euch kennenzulernen.

In der Beilage senden wir euch den **SGA Vertrag** für das Brotgetreide. Wir bitten diesen ausgefüllt **bis am 30. November 2025 zu retournieren**.

Bitte beachtet zudem, das **Getreideannahmen in Subingen** nur bis am **07.11.2025** möglich sind.

Freundliche Grüsse Marc Aebi

LANDI Buchsi, Genossenschaft Byfangstrasse 3 CH-3360 Herzogenbuchsee Administration: 058 434 27 00 LANDI Agro Buchsi: 058 434 27 20 **LANDI Buchsi**, Genossenschaft Standort Subingen Gewerbestrasse 1 CH-4553 Subingen 058 434 27 05 Öffnungszeiten LANDI Agro Subingen und Buchsi

Mo-Fr 07.30 - 12.00 13.30 - 17.30 Sa 08.00 - 12.00 (Subingen Okt.-Feb. am Sa. geschl.)

TOP Angebote

UFA-Abkalbepaket

UFA 266 EXTRA UFA 261 EXTRA UFA 260 EXTRA

Rabatt Fr. 7.-/100 kg

bis 07.11.25

UFA-Colofit

Kolostrumersatz

Rabatt Fr. 20.-/Dose

bis 07.11.25

UFA-Milchviehfutter

Hauptsortiment, Bio und Raufutterergänzungswürfel

Rabatt Fr. 2.-/100 kg

bis 07.11.25

MINEX/ UFA-Mineralsalz

Geschenk: 1 UFA-Spanngurt

bei Bezug ab 200 kg MINEX/ UFA-Mineralsalz oder 1 Palette TMR-Mineralsalz

bis 07.11.25

UFA-Spezialitäten

UFA-Ketonex (EXTRA) UFA-Nitrodigest UFA top-form (DAC)

10% Rabatt

bis 07.11.25

ufa.ch

UFA-AKTIONEN AUF EINEN BLICK



Die Arbeit unserer Schweinezuchttechniker

Unsere Schweinezuchttechniker sind täglich auf Schweizer Kernzucht- und Vermehrungsbetriebenim Einsatz und unterstützen Betriebsleiter bei der Beurteilung und Selektion von Zuchtschweinen. Im Auftrag der Suisag beurteilen sie als lizenzierte Feldprüfungstechniker die rund 96 kg schweren Jungsauen in acht Exterieurmerkmalen. Die lineare Beschreibung mit Fokus auf Typ, Fundament und Gesäuge fördert die züchterische Verbesserung

des Exterieurs. Zusätzlich werden die Rückenspeck- und Muskeldicke am Tier gemessen sowie das Prüfgewicht und das Prüfalter erfasst. Auf dieser Grundlage wird entschieden, ob sich eine Jungsau für die Ferkelproduktion eignet.

Entscheidend für den Zuchterfolg ist eine durchdachte Strategie in der Jungsauenaufzucht. Dazu gehört nicht nur die Wahl der richtigen Anpaarung, sondern auch eine klare Zuchtstrategie,



welche die Betriebsleiter zusammen mit dem UFA-Zuchttechniker festlegen.

Mit dem Jungsauenabonnement der Anicom können Mastferkelproduzenten diese Jungsauen für ihre Produktion zukaufen. Das gewährleistet eine kontinuierliche Remontierung des Bestandes für konstante Leistungen. So kann jeder Betrieb vom Zuchtfortschritt der Remontierungsbetriebe profi-

Scannen und gewinnen

Jeden Monat verlosen wir einen Futtergutschein im Wert von Fr. 250.—.

Ende Jahr warten vier Hotelgutscheine von «Responsible Hotels» im Wert von je Fr. 1500.— auf Sie.



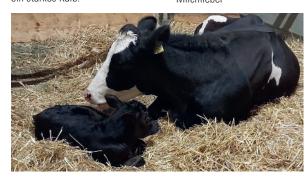
Gut vorbereitet

Der Grundstein für eine erfolgreiche Laktation wird in der Galtphase gelegt. Stoffwechselstörungen wie Ketose oder Milchfieber entstehen häufig in dieser sensiblen Zeit. Genau dort setzt UFA 266 EXTRA an und unterstützt die Tiere gezielt in dieser anspruchsvollen Phase. Neu enthält es Hy-D®, eine biologisch aktive Vorstufe von Vitamin D, die dem Körper schneller zur Verfügung steht und den Kalziumstoffwechsel unterstützt - ein wichtiger Beitrag zur Vorbeugung von Milchfieber. Zudem fördern Lebendhefen den Verzehr, während Pflanzenextrakte zusätzlich den Appetit anregen. Hochwertige Antioxidantien wie

Vitamin E und Beta-Carotin stärken das Immunsystem und unterstützen die Regeneration des Eutergewebes. Zusätzlich verbessert UFA 266 EXTRA die Qualität der Biestmilch – entscheidend für ein starkes Kalb.

Vorteile

- Reduziert das Risiko für Stoffwechselstörungen
- Stärkt das Immunsystem und fördert die Futteraufnahme
- Hy-D® zur Vorbeugung von Milchfieber



Ihr UFA-Berater



Sandro Wölfli Rindviehspezialist 079 649 99 32

Ihr UFA-Berater



Fabian Wyss Schweinespezialist 079 253 36 03

Ihr HYPONA-Berater



Simon Lepori Pferdespezialist 079 300 78 72



Jetzt Vorbezug

LANDOR Vita (bio)

- Hergestellt in der Schweiz
- Reiner, getrockneter Hühnermist
- Frei von tierischen Ausgangsstoffen
- Optimale Nährstoffkombination N, P, K und Magnesium
- Zugelassen für den biologischen Landbau

Jetzt Aktuell Lupro-Grain (NF) Propionsäure Lupro-Mix NA Propion- und Ameisensäure Ecocorn DA homofermentative Milchsäurebakterien und Kaliumsorbat Ecocool homo- und heterofermentative Milchsäurebakterien Maiskofasil Natriumbisulfit. Calciumformiat

UFA-Samen

Letzte Begrünungen nach Mais

Nach der Mais- und Rübenernte stehen noch verschiedene Möglichkeiten offen zur Begrünung. Das qualitativ beste Futter lässt sich mit **UFA Wintergrün** erzielen. Die reine Raigras-Mischung kann bis Mitte Oktober ausgesät werden. Bei entsprechender Düngung, hat UFA Wintergrün im Frühling ein sehr hohes Ertragspotenzial und kann im Herbst, wenn nötig, beweidet werden.

Die Mischung **UFA Winter Fit** lässt sich bis Ende Oktober säen und liefert im Frühling enorm viel Futter. So lässt sich die Winterfeuchtigkeit optimal nutzen. Die Saatmenge für UFA Winter Fit sollte für die Futternutzung auf 80-100 kg erhöht werden.



UFA Silo Forza und **UFA Silo Quattro**, die beiden GPS-Mischungen, können noch bis Ende Oktober gesät werden. Kommt im Frühling Mais ist UFA Winter Fit Idealer, weil es früher siliert werden kann als die GPS-Mischungen.

LANDOR

Bewährte Qualität, neues Design

Ab September 2025 werden die ersten LANDOR-Säcke und Big Bags im neuen Design eingeführt.

Inhalt und Qualität bleiben unverändert.



AGROLINE

Pflanzkartoffel-Bedarfsrechner

Der Bedarfsrechner basiert auf dem Datenblatt der Vermehrungsorganisationen «Anzahl Knollen im Durchschnitt pro 100 kg Ernte 2025». Aufgrund der Sorte, dem Kaliber, Reihen- und Legeabstand können Landwirtinnen und Landwirte Ihren Knollenbedarf pro ha, den Bedarf in kg/ha und den Gesamtkilobedarf auf deren Fläche berechnen.

Optional steht den Landwirten zusätzlich die Mengen-Berechnung unter Einbezug der Fahrgasse zur Verfügung.



Sorten, welche keine Vermehrung in der Schweiz haben oder zu den Spezialsorten gehören (wie z.B. Amandine), können nicht berechnet werden.

Ihr UFA Samen Berater



Fritz Leuenberger 079 578 47 68

Ihr AGROLINE Berater



Markus von Gunten 079 652 05 36

Ihr LANDOR Berater



Fabio Brutschi Düngungsberater 079 823 30 67

Wiesen einwintern

Damit Wiesen und Weiden im folgenden Jahr einen hohen Ertrag und eine gute Qualität liefern, müssen sie mit Sorgfalt in den Winter geführt werden. Die Grünlandbestände sollten etwa fausthoch in den Winter gehen.

Bestandeshöhe bei der Einwinterung

Damit Wiesen und Weiden im kommenden Jahr einen hohen Ertrag und eine gute Qualität liefern, müssen sie mit Sorgfalt in den Winter geführt werden. Die Grünlandbestände sollten etwa mit einer Wuchshöhe von 10cm (fausthoch) in den Winter gehen. Wird die letzte Nutzung spät und zu tief gemacht, können die Pflanzen nicht genug Reservestoffe einlagern. Dies verringert die Kälteresistenz und verzögert den Wiederaustrieb im Frühling. Zu hohe Bestände über 10cm haben auf der anderen Seite Nachteile durch ein erhöhtes Auswinterungs- und Schneeschimmelrisiko. Weiter finden Mäuse gute Rückzugsmöglichkeiten in solch hohen Beständen. Bleiben nach dem Beweiden noch Futterreste zurück, sollte ein Säuberungsschnitt gemacht und das geschnittene Material abgeführt werden. Allgemein gilt das Weiden zeitig einzustellen.

Düngung im Herbst

Vorgängig ist auch wieder mal ein Blick auf Ihre Bodenproben zu werfen, um die Nährstoffgehalte Ihrer Parzellen in Erinnerung zu holen!

Sollen oder müssen im Herbst noch

Hofdünger ausgebracht werden, so sollte das bevorzugt auf Wiesen passieren. Durch das gute Wurzelwerk und den dichten Bewuchs sind kaum Nährstoffverluste zu erwarten.

Stickstoff in der Gülle

Güllegaben ab Anfang November sind den Gaben im Oktober vorzuziehen. Bei frühen Gaben wird Ammonium durch die warmen Temperaturen noch zu Nitrat umgewandelt und Nitrat ist bekanntlich auswaschungsgefährdet. Zudem kann dies die Winterfestigkeit der Bestände durch ein zu starkes fördern des Wachstums negativ beeinflussen und unter Umständen Sie zu einer nochmaligen späten Nutzung zwingen. Bei späten Gaben hingegen wird das Ammonium durch die meist schon kühlen Bodentemperaturen nicht in Nitrat umgewandelt

und durch den späteren Zeitpunkt wird einem Wachstumsschub der Bestände vorgebeugt.

In jedem Fall sollten die Güllegaben im Herbst 20–25 kg löslichen Stickstoff pro ha nicht übersteigen um die positiven Effekte zu nutzen.

Kalium in der Gülle

Durch das in der Gülle enthaltene Kalium wird zudem die Frostresistenz gesteigert da es die Salzkonzentration in den Pflanzenzellen erhöht.

Soll nur die Winterfestigkeit des Grünlandes erhöht werden, empfiehlt sich eine moderate Kalium Gabe.

Weitere Informationen in Ihrer LANDI oder beim LANDOR-Beratungsdienst: 0800 80 99 60









